

## **T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1**

### **der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 13. Oktober 2015**

#### ***Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge der Ortsbeiräte***

---

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:**

Der Ortsbeirat nimmt zum Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017 wie folgt Stellung:

Die Anmeldungen des Ortsbeirats zum Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden 2016/2017 betreffen ausschließlich notwendige und sinnvolle Maßnahmen. Dennoch sieht er ein, dass in Anbetracht der schwierigen Haushaltslage der Stadt nicht alles umgesetzt werden kann. Auf der Umsetzung folgender, insbesondere sozialer Maßnahmen muss er jedoch nachdrücklich bestehen:

#### 1. Nr. 5 der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2016/2017

##### Fortführung der mobilen Jugendarbeit

Im Hinblick auf die besondere sozialstrukturelle Situation in Klarenthal bittet der Ortsbeirat eindringlich, die weitere Finanzierung der mobilen Jugendarbeit in Klarenthal im Haushalt sicher zu stellen.

#### 2. Schulsozialarbeit, Integration

Ferner fordert er aus dem gleichen Grund Magistrat und Stadtverordnetenversammlung auf, die vorgesehenen Personalkürzungen in der Schulsozialarbeit an der Sophie-und-Hans-Scholl-Schule nicht weiter zu verfolgen, die dort bestehende Deutschintensivklasse personell aufzustocken und ebenfalls die dafür erforderlichen Finanzmittel in den Haushalt einzustellen.

#### 3. Nr. 10 der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2016/2017

##### Erweiterung des Straßenbegleitgrüns der Goerdelerstraße um Bäume und Sträucher

Der Ortsbeirat ist erstaunt über die Stellungnahme des Fachamts. Zum Einen dürfte es nach Aussage von Mitgliedern des Magistrats in einem absehbaren Zeitraum nicht zur Umsetzung der Planung einer Stadtbahn in Klarenthal kommen. Zum Anderen fordert der Ortsbeirat lediglich die Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans zum Bebauungsplan, mit dem die bereits gebaute Goerdelerstraße fachplanerisch zugelassen worden ist.

Mit den darin vorgesehenen Maßnahmen sollen die Eingriffe in Natur und Landschaft, z. B. auch in das Landschaftsbild, ausgeglichen werden. Für die Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans besteht eine Rechtspflicht; sie liegt nicht im Ermessen der für das Vorhaben zuständigen Behörde. Die Maßnahmen sind grundsätzlich zeitgleich mit dem Vorhaben umzusetzen.

#### **Antrag der CDU-Fraktion:**

1. Der Magistrat wird aufgefordert, im Bereich der Schulkinderbetreuung folgendermaßen zu priorisieren.
  - a) Ausweitung der Bereitstellung von Plätzen vor Bezuschussung von Beiträgen (oberhalb SGB II)
  - b) Substanzielle Betreuungsmaßnahmen vor der Anschaffung eines Fettabscheiders für die Mensa der Geschwister-Scholl-Schule
2. Der Magistrat wird aufgefordert, die flächendeckende Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern im Sinne einer sauberen Stadt zu gewährleisten, und zur Sicherstellung der Finanzierung dieser Maßnahme die Hundesteuer zu erhöhen.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, die Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, insbesondere für die Wiesbadener Jugendwerkstatt (Bsp. Hofgut Klarenthal) zu verwenden, um das bisherige Leistungsniveau halten zu können.

#### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

1. Keine Kürzungen bei der Ausbildung der Wiesbadener Jugendwerkstatt.
2. Keine Reduzierung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in Klarenthal.

#### **Beschluss Nr. 0081**

Der Ortsbeirat nimmt zum Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017 wie folgt Stellung:

Die Anmeldungen des Ortsbeirates zum Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden 2016/2017 betreffen ausschließlich notwendige und sinnvolle Maßnahmen. Dennoch sieht er ein, dass in Anbetracht der schwierigen Haushaltssituation der Stadt nicht alles umgesetzt werden kann. Auf der Umsetzung folgender, insbesondere sozialer Maßnahmen muss er jedoch nachdrücklich bestehen:

1. **Fortführung der mobilen Jugendarbeit** (Nr. 5 der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2016/2017 - Dez. II)

#### **Stellungnahme Amt 51:**

Eine Finanzierung hängt von den HH-Beratungen ab.

Stellungnahme Ortsbeirat:

*Im Hinblick auf die besondere sozialstrukturelle Situation in Klarenthal bittet der Ortsbeirat eindringlich, die weitere Finanzierung der mobilen Jugendarbeit in Klarenthal im Haushalt sicher zu stellen.*

2. Schulsozialarbeit, Integration (Dez. II u. V)

Neuanmeldung des Ortsbeirates:

*Ferner fordert er aus dem gleichen Grund Magistrat und Stadtverordnetenversammlung auf, die vorgesehenen Personalkürzungen in der Schulsozialarbeit an der Sophie-und-Hans-Scholl-Schule nicht weiter zu verfolgen, die dort bestehende Deutschintensiv-Klasse personell aufzustocken und ebenfalls die dafür erforderlichen Finanzmittel in den Haushalt einzustellen.*

3. Wiesbadener Jugendwerkstatt (Dez. III)

Neuanmeldung des Ortsbeirates:

*Der Magistrat wird aufgefordert, die Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, insbesondere für die Wiesbadener Jugendwerkstatt (Bsp. Hofgut Klarenthal) zu verwenden, um das bisherige Leistungsniveau halten zu können.*

4. Erweiterung des Straßenbegleitgrüns der Goerdelerstraße um Bäume und Sträucher (Nr. 10 der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2016/2017 - Dez. IV)

Stellungnahme Amt 66:

Weiterhin „Vorbehaltsfläche Stadtbahntrasse“.

Stellungnahme Ortsbeirat:

*Der Ortsbeirat ist erstaunt über die Stellungnahme des Fachamtes. Zum Einen dürfte es nach Aussage von Mitgliedern des Magistrats in einem absehbaren Zeitraum nicht zur Umsetzung der Planung einer Stadtbahn in Klarenthal kommen. Zum Anderen fordert der Ortsbeirat lediglich die Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans zum Bebauungsplan, mit dem die bereits gebaute Goerdelerstraße fachplanerisch zuge-lassen worden ist. Mit den darin vorgesehenen Maßnahmen sollen die Eingriffe in Natur und Landschaft, z. B. auch in das Landschaftsbild, ausgeglichen werden. Für die Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans besteht eine Rechtspflicht; sie liegt nicht im Ermessen der für das Vorhaben zuständigen Behörde. Die Maßnahmen sind grundsätzlich zeitgleich mit dem Vorhaben umzusetzen.*

+

+

Verteiler:

Dezernat VI / 20 z.w.V.

Dezernat II z.w.V.  
(Ziffern 1 u. 2)

Dezernat III z.w.V.  
(Ziffer 3)

Dezernat IV z.w.V.  
(Ziffer 4)

Ludwig  
Ortsvorsteher